

#### 4.1.4 Veränderungen des Areal

Eine weitere aktuelle und sehr spannende Entwicklung ist die **Ausdehnung der Arealgrenze der Helm-Azurjungfer** nach Norden. Da es nördlich der für die Art bestehenden Monitoring-Kulisse keine gezielten Erfassungen gibt, beruhen diese punktuellen Ergebnisse auf Befunden an den neuen Monitoringflächen für die Schwesterart *C. ornatum*. Neben dem bisher einzigen bekannten und individuenreichen Vorkommen in der Altmark am Katerhorster Graben bei Chüttlitz (M. Schulze) und Einzelbeobachtungen an der Jeetze (M. Dumjahn) wurden Individuen im Aktuellen Monitoring-Durchgang auch am Jeetze-Beiläufer Ristedt, am Mühlenbach Wustrewe (in beiden Gräben jeweils mehrere Tiere) und am Flötgraben Mechau festgestellt.

## 4.2 Vogel-Azurjungfer

### 4.2.1 EHZ im Monitoringdurchgang 2020-2022

Tab. 13 gibt einen Überblick über den Erhaltungszustand für die einzelnen Kriterien (Zustand der Population, Habitatqualität, Beeinträchtigungen) sowie die Gesamtbewertung der Monitoringflächen im aktuellen Monitoring-Durchgang in Sachsen-Anhalt. In Abb. 2 sind die Monitoringflächen mit der Gesamtbewertung im räumlichen Zusammenhang dargestellt.

Tab. 13: Bewertung des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *C. ornatum* im Monitoringdurchgang 2020-2022.

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
Gräben am Schollener See	COENORNA_01	C*	C	B	C
Gräben am Kalbeschen Werder Vienau	COENORNA_02	C*	C	C	C
Gräben am Kalbeschen Werder Butterhorst	COENORNA_03	C*	B	C	C
Helmeniederung Flutgraben Wallhausen	COENORNA_04	C*	B	C	C
Helmeniederung Graben 23	COENORNA_05	C*	B	B	C
Helmeniederung Kleine Helme	COENORNA_06	C*	B	B	C
Wiesengraben Gehrendorf Lockstedt	COENORNA_07	C*	C	C	C
Felken Tanngraben	COENORNA_08	C*	B	B	C
Jeetze östlich Darnebeck	COENORNA_09	A	A	B	A
Mühlenbach westlich Wustrewe	COENORNA_10	B	A	B	B
Jeetze-Purnitz-Verbinder	COENORNA_11	A	B	B	B
Perver Grenzgraben	COENORNA_12	B	B	C	B
Bohdammgraben östlich Klein Chüden	COENORNA_13	B	C	C	C
Riebauer Graben und LV Riebau	COENORNA_14	A	B	C	B
Flötgraben Mechau	COENORNA_15	A	B	B	B
Mahnsteingraben und Vorfluter	COENORNA_16	B	C	C	C

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
Landgraben Schrampe	COENORNA_17	A	A	C	B
Rademiner Fleetgraben	COENORNA_18	B	C	C	C
Katerhorster Graben	COENORNA_19	B	A	B	B
Ziegeleigraben Henningen	COENORNA_20	A	C	C	C
Graben Schadewohl	COENORNA_21	C*	B	C	C
Beeke westlich Wallstawe	COENORNA_22	A	C	C	C
Molmker Bach bei Molmke	COENORNA_23	B	B	B	B
Jeetzebeiläufer Ristedt	COENORNA_24	B	C	B	B

### Zustand der Population:

*Coenagrion ornatum* wurde in 15 von 24 Monitoringgebieten nachgewiesen. In den 9 weiteren Gebieten erfolgte kein Artnachweis.

Die Mehrheit der Flächen wurde bezüglich des Zustands der Population als gut (8x B) oder sogar als hervorragend (7x A) bewertet. Als mittel bis schlecht wurden nur die Flächen eingestuft, in denen auch kein Artnachweis erfolgte (9x C\*).

### Habitatqualität und Beeinträchtigungen:

Auch beim Kriterium Habitatqualität ergibt sich ein ähnliches Bild. Ein Großteil der Flächen wurde mit „B“ (11x) und vier weitere mit „A“ bewertet. Eine mittlere bis schlechte Bewertung erhielten 9 Flächen (vgl. Tab. 13).

Bezüglich des Kriteriums Beeinträchtigungen wurden mehr als die Hälfte der Flächen mit einem „C“ eingestuft (13x). Alle weiteren Gebiete wurden als gut (11x B) bewertet.

### Gesamtbewertung:

In der Gesamtbewertung aus den Kriterien Zustand der Population, Habitatqualität und Beeinträchtigungen erhielt ein Großteil der Monitoringflächen einen mittleren bis schlechten (14x C) Erhaltungszustand. Des Weiteren wurden 9 Flächen als gut bewertet und nur die Fläche „Jeetze östlich Darnebeck“ hatte einen hervorragenden Erhaltungszustand. Diese Fläche befindet sich in der kontinentalen Region, im Nordwesten Sachsen-Anhalts. Darüber hinaus befinden sich auch alle Gebiete, welche einen guten EHZ erhielten, im Nordwesten Sachsen-Anhalts.

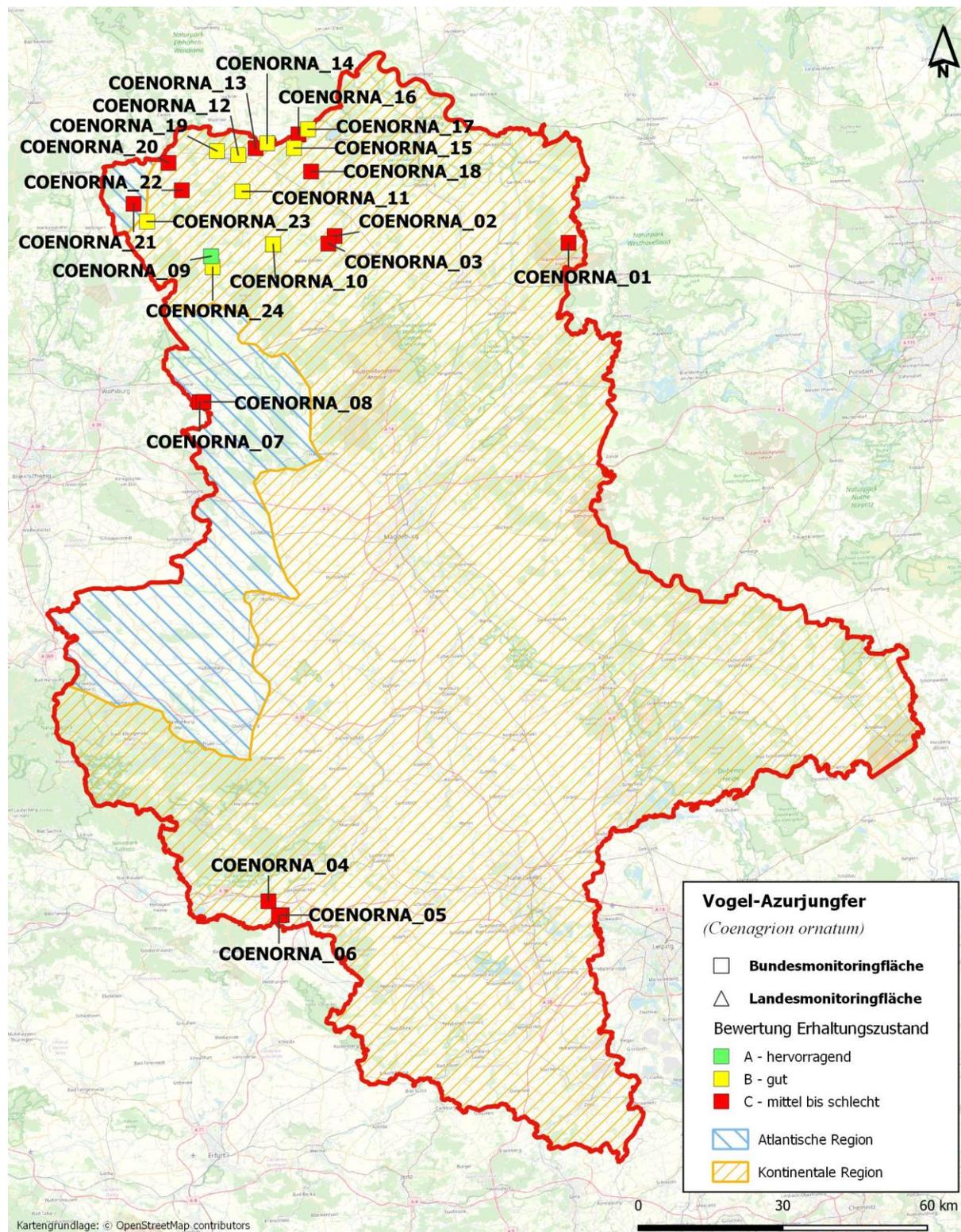


Abb. 2: Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *C. ornatum* im Monitoringdurchgang 2020-2022.

#### 4.2.2 Veränderungen des EHZ zum Monitoringdurchgang 2016/2017

Veränderungen sind nur für die 6 Bestands-Monitoringflächen auswertbar, auf denen es unverändert keine Artnachweise gab.

Gegenüber dem Monitoringdurchgang 2016/2017 gab es beim Gesamt-Erhaltungszustand überwiegend kaum Veränderungen (siehe Tab. 14). Bei der Fläche Helmeniederung Kleine Helme (COENORNA\_06) verschlechterte sich der EHZ um eine Stufe im Vergleich zum vorherigen Monitoring, da kein Artnachweis erfolgte und dies bei der ansonsten gut geeigneten Fläche jetzt zur Abwertung führte.

Generell fällt auf, dass auch bei den einzelnen Kriterien, die Bewertungen fast identisch sind zu denen im Monitoring-Durchgang 2016/2017. Positiv ist, dass bei der Habitatqualität sich 2 Gebiete um eine Stufe verbesserten (COENORNA\_03, COENORNA\_05). Jedoch verschlechterte sich COENORNA\_03 bezüglich der Beeinträchtigungen um eine Stufe auf „C“.

Tab. 14: Veränderungen des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *C. ornatum* gegenüber dem vergangenen Monitoringdurchgang 2016/2017.

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträch- tigungen	Gesamt- bewertung
Gräben am Schollener See (2016/2017 nicht bewertet)	COENORNA_01				
Gräben am Kalbeschen Werder Vienau	COENORNA_02	—	—	—	—
Gräben am Kalbeschen Werder Butterhorst	COENORNA_03	—	▲	▼	—
Helmeniederung Flutgraben Wallhausen	COENORNA_04	—	—	—	—
Helmeniederung Graben 23	COENORNA_05	—	▲	—	—
Helmeniederung Kleine Helme	COENORNA_06	—	—	—	▼
Wiesengraben Gehrendorf Lockstedt	COENORNA_07				
Felken Tanngraben	COENORNA_08				
Jeetze östlich Darnebeck	COENORNA_09				
Mühlenbach westlich Wustrewe	COENORNA_10				
Jeetze-Purnitz-Verbinder	COENORNA_11				
Perver Grenzgraben	COENORNA_12				
Bohdammgraben östlich Klein Chüden	COENORNA_13				
Riebauer Graben und LV Riebau	COENORNA_14				
Flötgraben Mechau	COENORNA_15				
Mahnsteingraben und Vorfluter	COENORNA_16				
Landgraben Schrampe	COENORNA_17				
Rademiner Fleetgraben	COENORNA_18				
Katerhorster Graben	COENORNA_19				
Ziegeleigraben Henningen	COENORNA_20				
Graben Schadewohl	COENORNA_21				

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträch- tigungen	Gesamt- bewertung
Beeke westlich Wallstawe	COENORNA_22				
Molmker Bach bei Molmke	COENORNA_23				
Jeetzebeiläufer Ristedt	COENORNA_24				

#### 4.2.3 Bemerkungen zu einzelnen Monitoringflächen

Lediglich 3 neu hinzugekommene Monitoringflächen waren unbesiedelt. Alle sind strukturell bzw. vom mittlerweile eingestellten Wasserhaushalt her für die Art wenig bis ungeeignet. Es wird empfohlen, die Flächen nicht festzuschreiben, sondern beim nächsten Monitoringdurchgang dem aktuellen Kenntnisstand entsprechend auf Flächen zu verlegen, die zumindest eine Habitateignung für die Art besitzen und zumindest schwache Vorkommen aufweisen.

#### 4.2.4 Veränderungen des Areal

Eine weitere aktuelle und sehr spannende Entwicklung ist die weitere **Ausdehnung der Arealgrenze der Vogel-Azurjungfer** nach Süden. Da es südlich der für die Art neu etablierten Monitoring-Kulisse keine gezielten Erfassungen gibt, beruhen diese punktuellen Ergebnisse auf Befunden an den bestehenden Monitoringflächen für die Schwesterart *C. mercuriale*.

So wurden im Bereich der Monitoringfläche an der Bäke bei Wollenhagen 2022 je einmal 8 bzw. 16 Ind. (sowohl Männchen als auch Weibchen) festgestellt, womit es sich nicht mehr um Einzelfunde, sondern eine kleine anscheinend reproduzierende Population, handelt.